Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/15/1955-01	Termin 07.05.2012	Rat der Stadt
Beschlussvorlage			öffentlich

Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss-kontrolle*
24.04.2012	Bezirksvertretung Osterfeld	K		
26.04.2012	Bezirksvertretung Sterkrade	K		
03.05.2012	Planungsausschuss	V		
07.05.2012	Rat der Stadt	B		

Beratungsgegenstand

GVFG- und ÖPNVG-Maßnahmen und Brückenneubau
Planungsleistungen 2012

Beschlussvorschlag

Zur Vorbereitung und besseren Handlungsfähigkeit der Verwaltung beschließt der Rat die Durchführung von Planungsleistungen für die GVFG-und ÖPNVG-Maßnahmen und den Brückenneubau

- Ausbau der K3 Linderstraße, von DB-Eisenbahnbrücke bis Konrad-Adenauer-Allee (GVFG)
- P + R Parkplatz Bahnhof Holten (ÖPNVG)
- Neubau der Brücke Breilstraße

für das Jahr 2012.

Haushaltsmittel stehen unter den Investitionsnummern 560012010206200, 560012010608500 und 560102010103900 zur Verfügung.

Der Bezirksvertretung Sterkrade (ST) und dem Planungsausschuss werden die Maßnahmen zur Vorberatung bzw. zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Mögliche Beschlüsse im Rahmen des Haushaltssanierungsplanes (HSP) 2012 und mögliche Vorgaben der Bezirksregierung können zu einer Änderung führen.

Stellv. Bereichsleiter Bereich 5-6/Tiefbau	Dezernat 5 – Planen, Bauen, Wohnen -	Kämmerer	Oberbürgermeister
Klockhaus 22.03.2012	Klunk 23.03.2012	Tsalastras 12.04.2012	Wehling 12.04.2012

* Vorlage zur:	* Ergebnis :	Beschlusskontrolle:	Beteiligung:
Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Ja oder nein	Personalrat [ ] Gleichstellungsstelle [ ]

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/15/1955-01	Termin 07.05.2012	Rat der Stadt

Begründung

Mit Schreiben vom 01.10.2010 teilte die Bezirksregierung Düsseldorf mit, dass ab dem Jahr 2011 erst eine Zustimmung zu Tiefbaumaßnahmen erfolgen kann, wenn ein entsprechender Rats□beschluss vorliegt. Zur Sicherstellung der Handlungsfähigkeit ist es daher erforderlich, die Durch□führung von Planungsleistungen für die GVFG-Maßnahmen dem Rat der Stadt zur Beschluss□fassung vorzulegen.

Auf der Grundlage der vertraglichen Reglung erbringt die WBO GmbH Planungs- und Bauleitungs□aufgaben. Hieraus ergeben sich Ausgaben auf der Grundlage der HOAI.

Die Planungsausgaben für das Jahr 2012 haben folgende Haushaltsansätze:

- Ausbau der K3 Lindnerstraße, von DB-Eisenbahnbrücke bis Konrad-Adenauer-Allee

Finanzstelle 560012010206200

Mit dem Ausbau der Lindnerstraße von DB-Eisenbahnbrücke bis Konrad-Adenauer-Allee soll eine Neuaufteilung der vorhandenen Verkehrsfläche vorgenommen werden und somit eine Verbesse□rung der derzeitigen Verkehrsverhältnisse erzielt werden. Insbesondere soll das Parken neu ge□ordnet werden, derzeit findet das Parken auf Schotterstreifen in Senkrechtaufstellung statt. Die Radverkehrsanlagen sind nur zum Teil vorhanden.

Die Maßnahme wurde im Juni 2011 zur Förderung nach dem GVFG angemeldet. Bei Durchfüh□rung der Baumaßnahme sollen auch die notwendigen Kanalbauarbeiten ausgeführt werden.

Die Auszahlungen teilen sich wie folgt auf:

Auszahlungen für Grunderwerb Fi.Po. 782100	HJ 2012	38.000,00EUR
Auszahlungen HOAI, Fi.Po. 785240	HJ 2012 ff	41.370,00EUR
(Insgesamt HOAI 275.800,00EUR)		
Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	HJ2014-2016	1.817.400,00EUR

Das Gesamtauszahlungsvolumen beträgt 3.071.800,00EUR.

- P + R Parkplatz Bahnhof Holten

Finanzstelle 560012010608500

Mit der Haushaltsanmeldung für das HJ 2012 wurde die Maßnahme vorgestellt. In den umlie□gen□den Straßen des Haltepunktes Holten ist der Parkdruck, zurückzuführen auf den starken P+R Be□darf, recht hoch. Eine Parkflächenanalyse ergab, dass die größtmögliche Erweiterungsfläche das nördlich der Schmachtendorfer Straße gelegene Grundstück ist. Zusätzlich müsste eine Zuwegung angelegt werden. Den Belangen von Behinderten wird Rechnung getragen. So sollen ca. 4 % Be□hindertenparkplätze gebaut werden, Zu- und Abwege werden mit Rampen versehen. Zusätzliche Abstellmöglichkeiten für Fahrräder sind in die Planungen einbezogen.

Mit der Haushaltsanmeldung für das HJ 2012 wurde die Maßnahme vorgestellt. Im Wege der Veränderungsnachweisung zum Haushalt 2012 wurden folgende Ausgaben mitgeteilt:

Auszahlungen für Grunderwerb, Fi.Po. 782100	HJ2012	20.000,00EUR
Auszahlungen für Bauausgaben, Fi.Po. 785200	HJ2013	572.000,00EUR
Auszahlungen HOAI, Fi.Po. 785240	HJ2012	30.000,00EUR
	HJ2013	29.000,00EUR
Einzahlungen aus Zuwendungen	HJ2014-2015	518.000,00EUR

Das Gesamtauszahlungsvolumen beträgt 651.000,00EUR.

- Neubau der Brücke Breilstraße

Finanzstelle 560012010103900

Die Maßnahme wurde mit Veränderungsnachweisung zum Haushalt 2012 eingefügt. Das Brückenbauwerk aus dem Jahre 1910 überquert als Stahlfachwerkskonstruktion die Emscher im Zuge der Breilstraße. Wegen der festgestellten Schäden und des Alterungsprozesses des Stahls soll die vorhandene Brücke durch ein neues Bauwerk ersetzt werden. Es wird eine Stahl-Verbund-Fertigteil-Konstruktion mit 5m Fahrbahnbreite, beidseitigen Gehwegen und neuen Widerlagern erstellt. Über die Ausführung wurde am 13.09.2011 (Vorlagen-Nr. M/15/1811-01) in der Bezirksvertretung Osterfeld und am 20.09.2011 im Planungsausschuss berichtet.

Die Auszahlungen teilen sich wie folgt auf:

Auszahlungen HOAI, Fi.Po. 785240	HJ2012	200.000,00EUR
Auszahlungen für Bauausgaben, Fi.Po. 785200	HJ2012	100.000,00EUR
Auszahlungen für Bauausgaben, Fi.Po. 785200	HJ2013	1.400.000,00EUR
Auszahlungen für Bauausgaben, Fi.Po. 785200	HJ2014	300.000,00EUR

Das Gesamtauszahlungsvolumen beträgt 2.000.000,00EUR.